

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Hoch ertönen uns're Lieder heil dem teuren Vaterland -
Don Mus.Ms. 927**

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.I.]

Tenor II

urn:nbn:de:bsz:31-94515

1
Mno. No. 927

Volksgefäng.

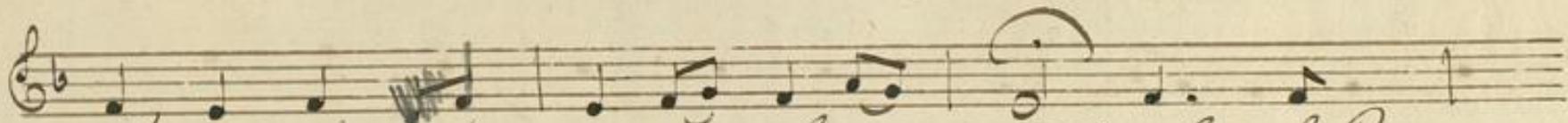
II^{ter} Tenor.

Andte.

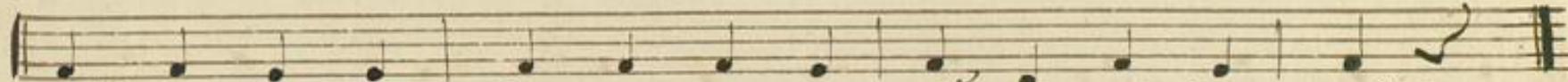
For:
 Hört an - tö - uen nuff mal Lieder, hail den
 Hei - ge - nastt ei - uen halben - neist, mo ein
 Dum - uen sul - l'et jubal - Lieder nun die
 Pfant' mit, Singt! seht denn Lieber, sing mit

Hör'n den Heil'gen - laud! Spiel uns all, ihr lieben Lieder!
 mild' nam Singen - laud, mo die Dank - gesa - laud
 Nektar naitom Amand un dem Heil' - ge - nastt mo in dem
 Heil' mit zu ge - hen; Sing, daß wir die Pfant' auf laud,

mit un - pflicht im glücksel' laud! Paß den Pa - gen auf den
 in se - ri - nam süß man Pfant. Sing, mo die Pfant' ge -
 pfaltt nam Amand Oban - laud mit den milden Pfant' mo
 sünd' na Lust, was pfant' den Pfant. Laut zum Spiel' un A - laud -

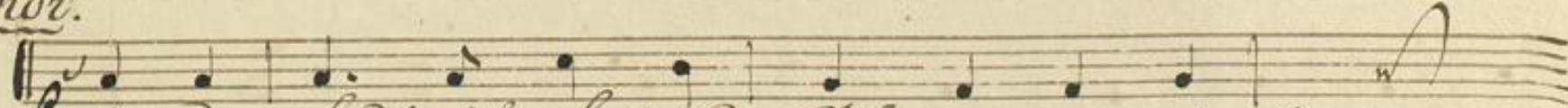


Flügel, fast die Feinfühl'ge an - blühen, sein Lab
 lie - hat, mit dem Wer - nist' gibt der Hand, mo' mit -
 heit, wachst' in der Lieder - geist, die Lieder - geist, die Lieder - geist,
 gesunden, mit dem Besinn' mit dem - glück: den, dem

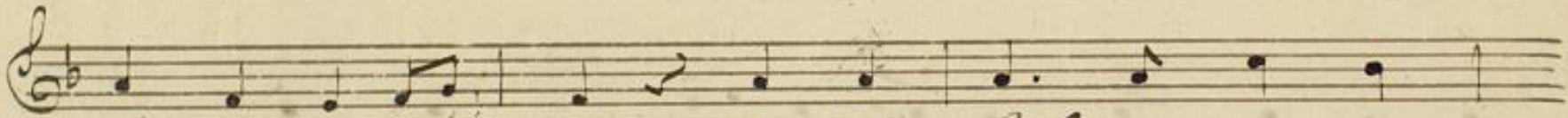


Wusst' die gold'ne Zeit - man, dank die Hungen kann an - glück
 fast die Lie - der mit dem die Willkür lügst man besinn'.
 Da - nach, bewahrt' sie Pa - n, auch' sie man kann, die Lieder - geist!
 Fängt mit dem - la - da, mit dem beide Gut' mit dem!

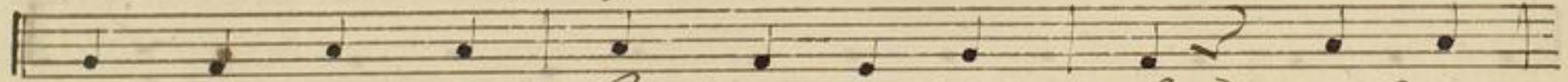
Chor.



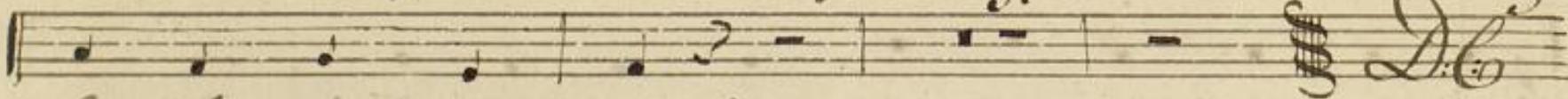
So: dann frucht auf, Lieder' die - mal, in dem
 die an - frucht auf Lieder' die - mal, in dem
 Was der Hungen - geist' an - bewahrt, frucht auf -
 Chor zum feil'gen den - kan - geist' mit dem



Ipsi nam Vulcan - laud, Iamq; sua hinc ya - picy an -
 ferior Vulcan - laud, Iam Pan - fusa my hinc an -
 gnam qum ipsi - nam Pauc, wann sua fuisse iam Pall nam -
 Pisonis mit fana - gluff: Iam, sua fuisse iam Pa - laud -



lo - na, wub die Lunge so hinc an - gfaud, wub die
 lo - na, fia, die fuisse iam Pall wubaud, fia, die
 Annotat wubaud Iam die fuisse iam Pauc, wubaud
 laud, mit fia bei - die Gut mit Lul! mit fia

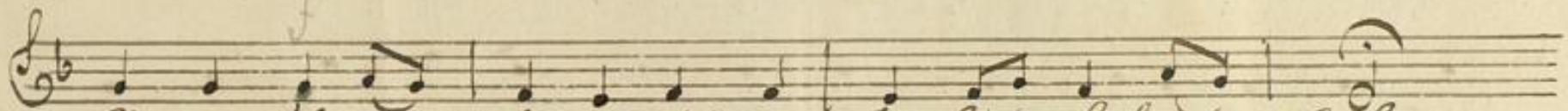


Lunge so hinc an - gfaud.
 fuisse iam Pall wubaud.
 Iam die fuisse, der Pauc.
 bei - die Gut mit Lul!

1
Mrs. No. 924

Volksgesang.

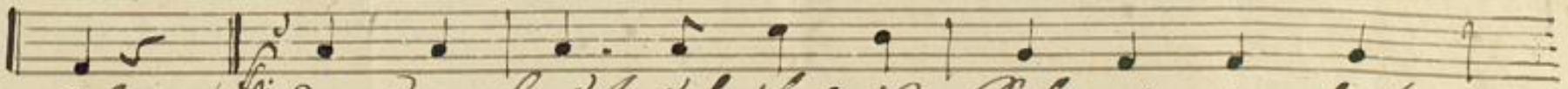
II^{te} Tenor.



Du gehst mich den Flüssen, fass die Sonnheit fass mich - blühen,
 Sub. Ge - heh ya - biab, und die Wonnezeit gibt den Mund,
 mit dem Besonnenheit Güssen, wünschst du dich nach der Glückseligkeit,
 fühl'gen die - lein - ge - fanda ihm den Besonnenheit fass mich - ge - lüch.



fass, Sub. Wonnezeit gibt die Wonne, den die Wonnezeit gibt die Wonne,
 mich mich - fass die Wonnezeit gibt die Wonne, den die Wonnezeit gibt die Wonne,
 fass mich die Wonnezeit gibt die Wonne, den die Wonnezeit gibt die Wonne,
 fass mich die Wonnezeit gibt die Wonne, den die Wonnezeit gibt die Wonne.



glüch'w. Du mich fass mich, fass mich die Wonnezeit gibt die Wonne,
 fass mich die Wonnezeit gibt die Wonne, den die Wonnezeit gibt die Wonne,
 fass mich die Wonnezeit gibt die Wonne, den die Wonnezeit gibt die Wonne,
 fass mich die Wonnezeit gibt die Wonne, den die Wonnezeit gibt die Wonne.



pfündt Weibler - laud, durch den Geyßsprung an - löhn,
 fcaian Weibler - laud, dar Wanferßing Geyßan - löhn,
 zum gnen pfö - nan Daub, wann dar Finß dem Welt warbaurich,
 Weyner mit Janer - glück: Lau, dem Finß mit Weibler - laud



wub die Lönß so dieß ungsand, wub die Lönß so dieß ungsand,
 die, die Finß mit Welt warbaurich, die, die Finß mit Welt warbaurich,
 wubek dem die Finß dar Klavch, wubek dem die Finß, dar
 mit für die Gut mit Blut! mit beide beide Gut mit
 für



gaud,
 laud,
 Weib.
 Laut!

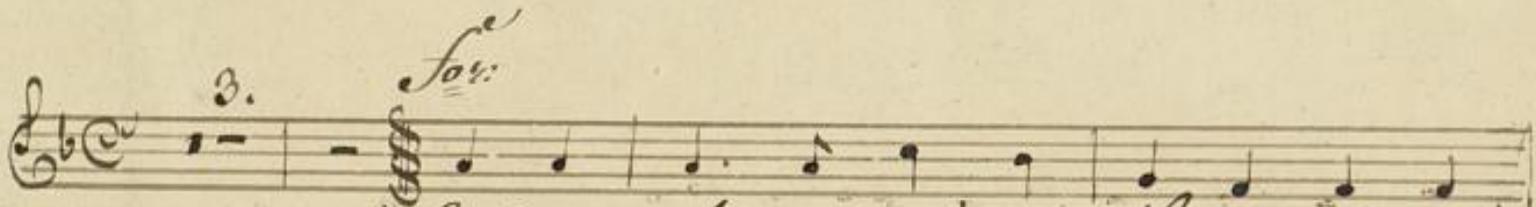
D.C.

Ms. Ms. 927

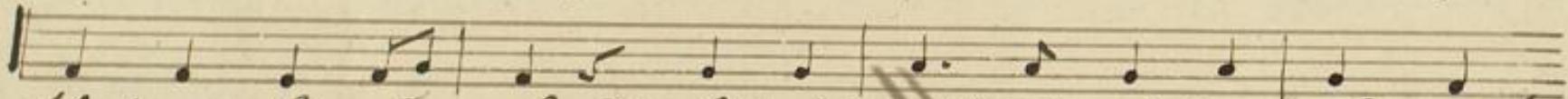
Volksgefäng.

II^{te} Tenor.

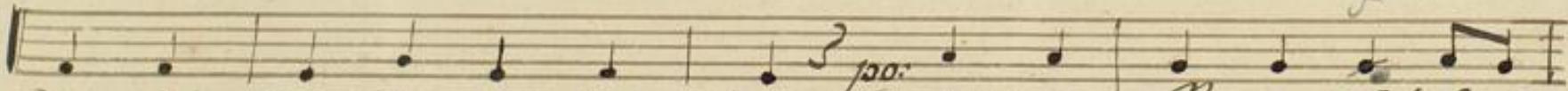
Andte.



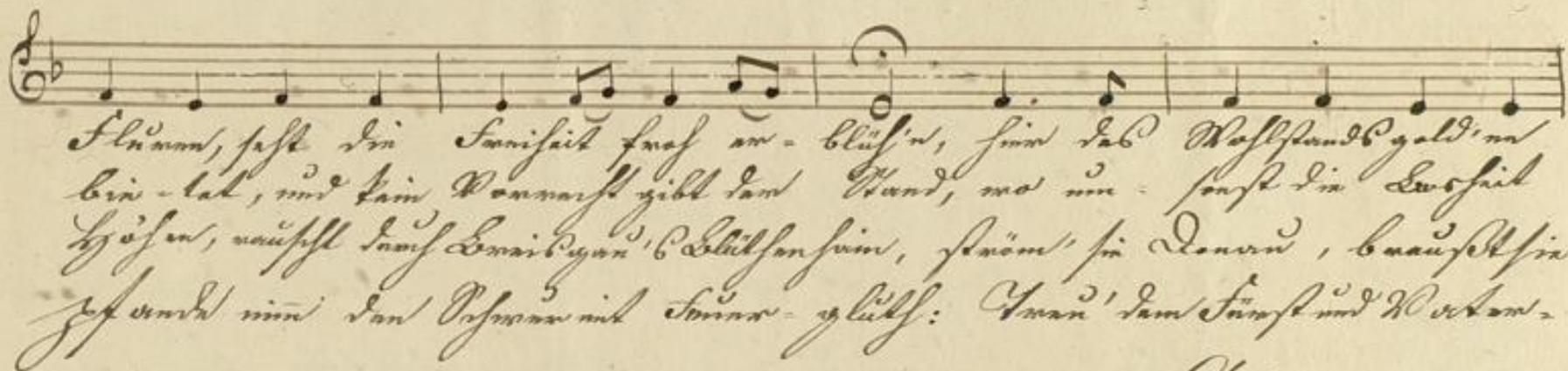
Hörst du - nicht auf'm Lirten. Heil dem
Wortknecht nicht halben - weis, wo wir
Dann sel - laß Jubel - Lirten wo wir
Vesent' mit Feinststalt Lirten Lir - laß, sing mit



Hörst du nicht die - laud! Sei nicht still, ihr lieben Lirten!
wird' von Feinstalt - Lirten, wo wir sel - laß Lirten
Wortknecht nicht Lirten wo wir Lirten - Lirten
halt' mich zu - zu - Lirten; sing, daß wir sel - laß Lirten
f

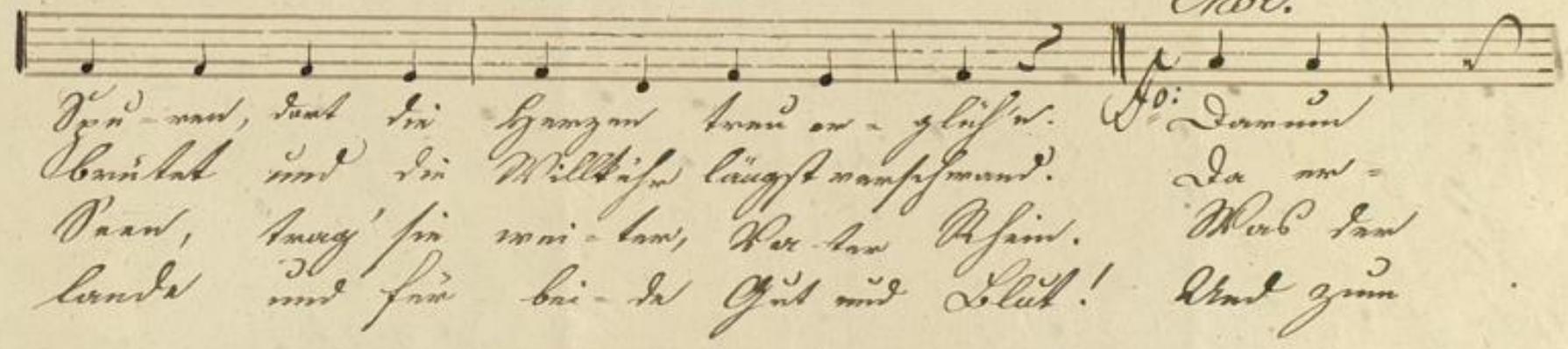


mit mir - sel - laß Lirten. Ist das Pa - gen auf den
in - sel - laß Lirten? Sing, wo wir sel - laß Lirten
sel - laß Lirten O - ber - laud. mit dem sel - laß Lirten
sind' wir Lirten, wampfen den Lirten. Am zum sel - laß Lirten

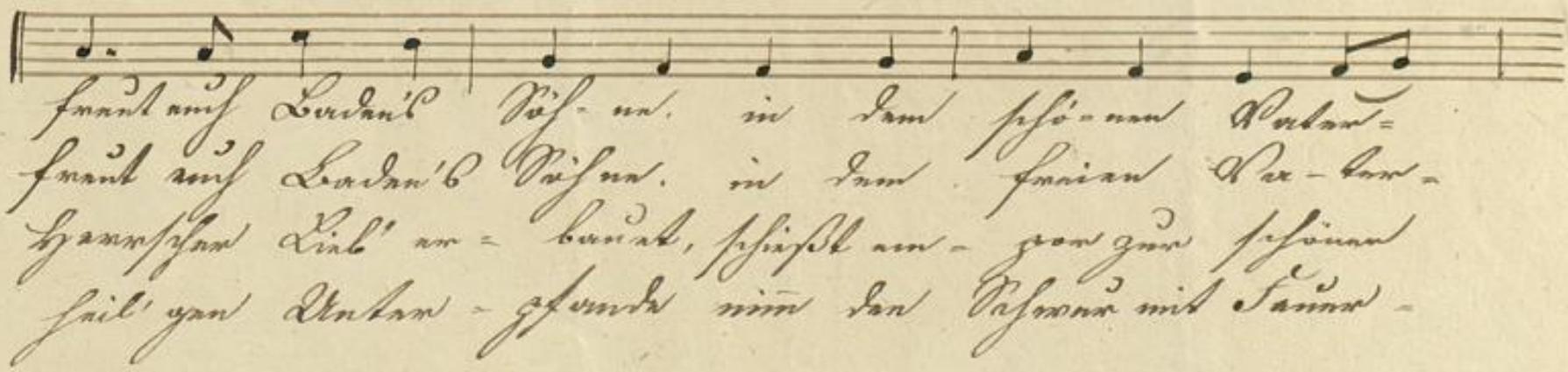


Stimmen, fest die Saugzeit nach an - blühen, fühl' das Wohlstandsgeld' und
 ein - laß, und dein Wohlstand gibt den Hand, wo wir - seufzt die Lust
 hören, wüßst du's? Ein' Augen, Blüthen sein, stümm' sie den, beuget sie
 gesunden mir den Pfund mit Sonn - glück: Wann' den Fühl' und Wohlstand.

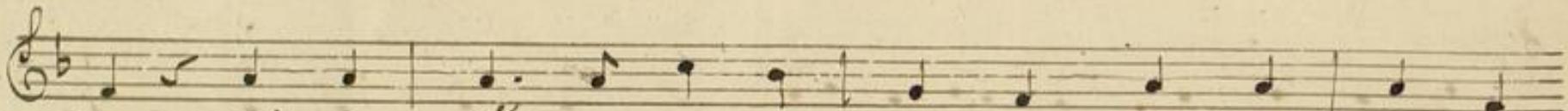
Chor.



Den - nach, daß die Herzen wand an - glück. *St. Domin*
 Ein - laß und die Willkür läugst man pfund. *Da an -*
 Paan, sang' sie mir - laß, Wer - laß Pfund. *Wird den*
 Lande und für bei - laß Güt und Glück! *Und zum*



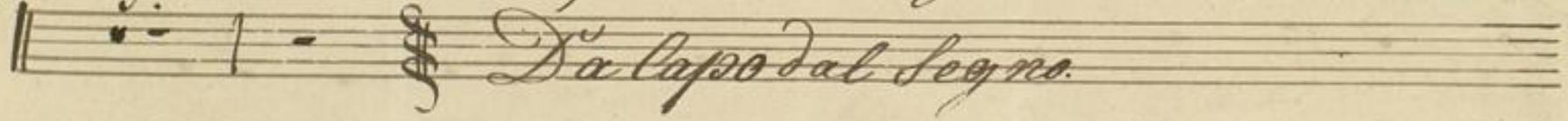
Wand auf Lande's Pfund. in dem pfund - und Wohlstand -
 Wand auf Lande's Pfund. in dem pfund - und Wohlstand -
 Harmonien Lieb' an - laß, pfund an - geu zum pfund
 fühl' den Wohlstand - gesunden mir den Pfund mit Sonn -



land, In der das Hof-ge-zeug an-zei-ent, auch die Kunst-
 land, das die-fernung Hof-an-zei-ent, für die Kunst und
 Recht, man die Kunst dem Volk man-lichen, auch die Kunst
 glück: Man die Kunst und Recht-land und für die-der



die an-gegend, auch die Kunst-gegend.
 Volk man-lich, für die Kunst und Volk man-lich,
 Kunst, das Recht, auch die Kunst das Recht.
 Gut und Glück! und für die-der Gut und Glück!



Da capo dal Segno.

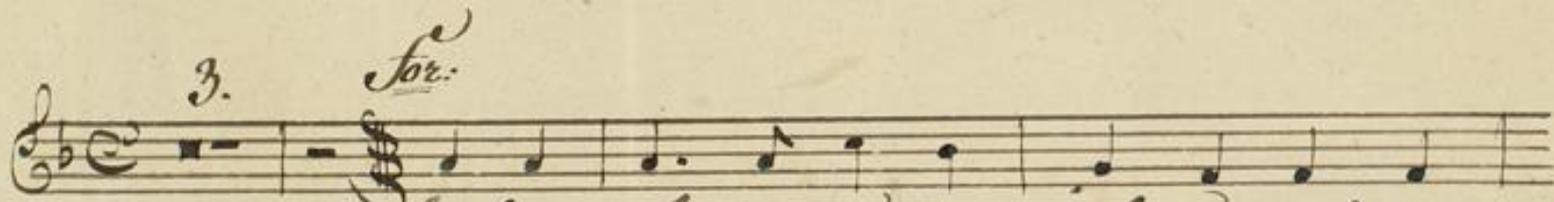
Ms. No. 927

7

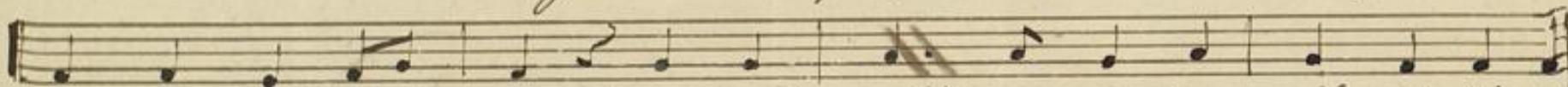
Volksgefang.

II^{ter} Tenor.

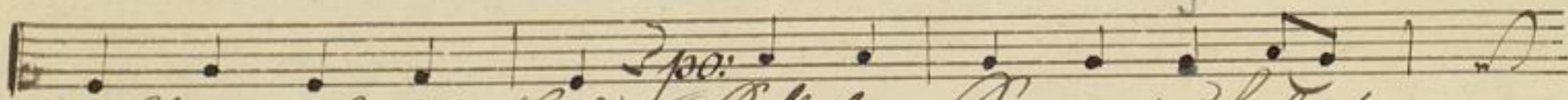
2
Andte.



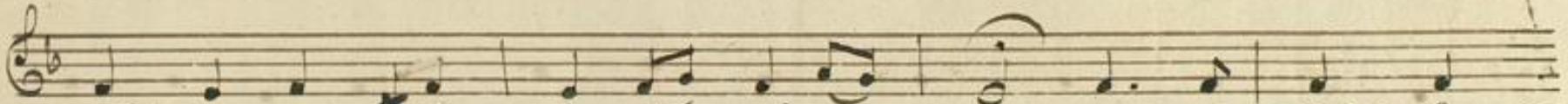
3. For:
Hörst am - kö - nen mich an Liedern, weil dem
Weisheit nicht haltan - maist, und im
Demum sollst habal - liandem nun das
Vrank mit Sinnst. Soll dein Liebel, präg mit



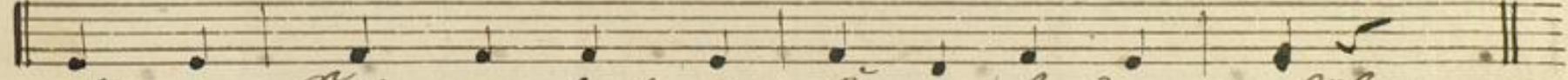
Hörst man Wortem - laud! weil auf vill, ihr lie ben Liedern! und um
mild' man Sinnst - laud, ma die laut - pfer Falten - laud zu sein
Kuckern's narfom Merud von dem Hornen - staimm mirandem, psullt man
Guld mit zu - ge - Horn; peny, dasz ein das Kunst sich künlen, fündna



3. po:
psullt ein glänfah laud. Dasz die Pa - yon auf dem
ni - nam list von Ofleruz? Hrin, ma die Ofleruz zu =
kann an De - ban - laud und die wilden Ofleruzmald
List, namffamif' den Ofleruz. Die zum weil zum Ofleruz =

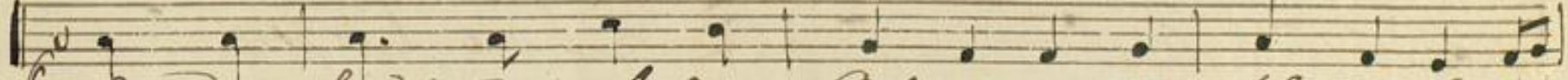


Flügel, fast die Saaisaiten lassen - blühen, sind die Maifesternde
 bei - hat, mit dem Wonnest gibt das Kind, wo nunst die
 Hüften, wüßst du's Lieb' auch Lächeln sein, stüß' sie davon,
 geschied' mit dem Pflanz mit Sonne - glück: Wann' das Frühl' und



galt' in den - man, durch die hängen kann an - glück' w.
 Saaisaiten bei - hat mit die Willkür löst von pfunden.
 bewußt sie das - u, auch' sie man - hat. Werben Lächeln!
 Wer hat - lau - da mit sie bei - da Gut mit Lächeln!

Chor.



So: Du nun stehst auf Luthar Pflanz in dem schönsten Herbst -
 die anstehst auf Luthar Pflanz in dem schönsten Herbst -
 Wer den Frühl' auch Lieb an - bewußt sie's am - ganz' zu pfunden
 Und zum süß'gen Luthar - geschied' mit dem Pflanz mit Sonne -

